

Jahresprogramm 2005/2

22. + 23. Juli (Freitag + Samstag) Haag Schlosshof:

6. Traditionelles Weinfest des
Geschichtsvereins.

Näheres siehe Plakat.

10. + 11. September (Samstag + Sonntag)

„Herbstfahrt des GRH nach Nürnberg“

12. September (Montag), im Gasthaus Obermaier in Lappach:
Diavortrag von Salome Heilmaier.

„ Israel und der Sinai „

2. Oktober (Sonntag), in der Pfarrkirche St. Mariae in Kirchdorf:

16. Stiftsmesse seit 1990. Beginn 8³⁰ Uhr.

Näheres siehe Tagespresse.

9. Oktober (Sonntag): **Herbstwanderung des GRH.**

Dorfwanderung durch St. Christoph und Sprinzenöd. Näheres siehe Tagespresse.

10. Oktober (Montag): im Gasthaus Hofgarten in Haag:

Vortrag mit Dias von Rudolf Münch

„Freyung und Scharwerk“

14. November (Montag), im Gasthaus Zum Bräu in Schönbrunn:

Diavortrag von Hubert Sailer.

„ Das bäuerliche Leben im Mittelalter“

12. Dezember (Montag): im Gasthaus Hofgarten in Haag.

Jahresrückblick 2005 mit Vereinsdias und Ehrungen.

Änderungen vorbehalten !

Allgemein:

Die **Vereinsabende** beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 20 Uhr.

Der **Stammtisch** „ Die Grafschaftler „ findet immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat
im Gasthaus Hofgarten ab 20 Uhr statt, außer Feiertags.

Impressum:

Herausgeber Geschichtsverein Reichsgrafschaft Haag e. V., Redaktion: Gerhard Kramer 2005

Grafschafts Kurier

Informationenblatt des Geschichtsvereins Reichsgrafschaft Haag e.V.

Erscheint halbjährlich

Ausgabe Nr. 16 - 2005 / II



6. Weinfest im Schlosshof in Haag

Freitag,
22. Juli



Samstag,
23. Juli

**Zum 6. mal öffnen sich die Tore des Schlosshofes in Haag
zum traditionellen Weinfest des Geschichtsverein Rgft.
Haag e.V..**

Wie all die Jahre zuvor gibt es auch dieses Jahr wieder Weine aus der Pfalz, dem Trentino und aus Südtirol. Auch für den Großen Durst ist mit Mineralwasser gesorgt. Aber auch die Kinder können ihren Durst mit Limo löschen, damit keiner zu kurz kommt.

Für den Kleinen Hunger ist auch heuer wieder unsere Metzgerei Heinrich mit kalten und warmen Brotzeiten für uns da.

Für musikalische Unterhaltung sorgt wie seit vielen Jahren, unser Peter Huber mit seinem Akkordeon täglich zwischen 20 Uhr und Mitternacht. Die **Saltandi Haagensis**, die historische Tanzgruppe des Vereins tritt wie jedes Jahr jeweils um 18:30 Uhr auf und zeigt Altbewährtes, wie auch neu einstudierte Tänze aus Gotik und Renaissance.

Das Lagerfeuer sorgt ab etwa 21:30 Uhr für Wärme und Romantik.

Sollte es regnen, was ja leider nicht zu verhindern ist, steht wie alle Jahre unser 80 Personen fassendes Turnierzelt zur Verfügung.

Die romantische Beleuchtung des Schlossturmes und das Ambiente um unseren Altehrwürdigen Turm sorgen für eine Stimmung, die zum Verweilen einlädt.

Einziger Wermutstropfen ist, dass das Museum nicht geöffnet werden kann. Dazu aber später.

Gönnen Sie sich also ein paar schöne Stunden der Muse, der Unterhaltung mit Freunden oder gleichgesinnten und beehren Sie uns an diesen beiden Tagen.

Ihr Geschichtsverein Rgft. Haag e.V.

Auf ein Wort !

Wie schon im Artikel zuvor erwähnt, ist das Museum heuer leider nicht zu besuchen und dies hat leider triftige Gründe.

Da sich die zuständigen Behörden, Ämter und Amtsträger in Schweigen hüllen, oder unsere Position gar in Frage stellen, blieb dem Verein nichts anderes übrig, als das Museum zu schließen.

Glauben Sie uns bitte, es tut dem Verein moralisch – wie finanziell sehr weh, das Museum heuer geschlossen zu halten, aber wir mussten einfach Stellung beziehen, um der Bevölkerung zu zeigen, was passiert wenn ein Mobilfunkbetreiber den Turm okkupiert.

Allein die Architektur des Turmes würde es dem Verein unmöglich machen, die Ausstellungsstücke vor Beschädigung zu schützen. Sodass nur der Geschichtsverein allein im Turm sein kann. Leider kam es in diesem Zusammenhang mit dem Haager Bürgermeister Herrn Dumbs zu Differenzen, die vom Verein nicht beabsichtigt waren. Wir wollten auch niemanden Beleidigen, oder in seinen Befindlichkeiten verletzen. Auch wurde wohl von uns in der emotional aufgeregten Situation manches nicht exakt wiedergegeben. Eine Änderungskündigung unseres Mietvertrages hat uns Bürgermeister Dumbs bereits übergeben. Diese ist jedoch nur im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragspartner möglich. In dieser Kündigung steht aber nichts darüber, ob ein weiterer Untermieter den Turm nützen darf, noch wie der Verein Rechtsicherheit darüber besitzt, wie zukünftige Schäden oder z.B. Unfälle geregelt werden sollen. Der Geschichtsverein ist auch in Zukunft nicht bereit, solche Verträge zu unterschreiben. Ganz abgesehen von der Tatsache, dass eine erhebliche Strahlung von der unter dem Dach montierten Antenne ausgeht.

Entweder kann der Geschichtsverein als alleiniger Untermieter im Turm sein Museum betreiben, oder wir lassen es sein. Wir haben die letzten 25 Jahre genug Zeit und Geld investiert, um ein moralisches Anrecht auf einen ruhigen und ungestörten Betrieb des Museums im Turm zu besitzen.

Sollten dies die zuständigen Ämter und Behörden einsehen und uns dies schriftlich bestätigen, werden wir sofort mit dem Museumsbetrieb weitermachen.

Wir möchten nur wie bisher in Frieden unsere ehrenamtliche und unbezahlte Freizeit sinnvoll und problemlos für unser Museum nutzen können.

Ihr 1. Vorstand

Gerhard Kramer